

Gymnasium Rodenkirchen (Klasse 9) Vorbereitung zum Thema Theresienstadt / Januar 2010

Land: Tschechien
Einwohner(2004): 2993
Fläche: 398 Hektar

Ursprünglich war Theresienstadt eine Festung die von Kaiser Joseph dem 2. errichtet wurde. Nach der Besetzung Böhmens und Mährens machten die Nationalsozialisten aus Terezín/Theresienstadt ein Konzentrationslager.

Täter:

- Rudolf Burian, Aufseher
- Heinrich Jöckel, SS-Hauptsturmführer, Kommandant,
- Anton Malloth (1912–2002), Aufseher, 2001 vom Landgericht wegen Ermordung eines Häftlings zu lebenslanger Haft verurteilt
- Albert Neubauer, Aufseher
- Stefan Rojko, Aufseher
- Wilhelm Schmidt, stellvertretender Kommandant
- Julius Viel
- Kurt Willi Wachholz, Aufseher, vom Ostberliner Stadtgericht 1968 wegen Tötung von über 300 Häftlingen durch Erschlagen, Tötreten, Steinigen, Ertränken und der Teilnahme an der Erschießung von mindestens 183 Menschen in über 25 Erschießungsaktionen zum Tode verurteilt

Insgesamt gab es 141.184 Insassen. Darunter waren 42.124 deutsche Juden. 38.000 von ihnen starben dort, fast 90.000 wurden in Vernichtungslager in Osteuropa weitertransportiert

Herkunftsland	Zahl der Internierten
Böhmen u. Mähren	73.500
Deutsches Reich	42.821
Österreich	15.266
Niederlande	4.896
Slowakei	1.447
Bialystock (Kinder)	12.260
Ungarn	1.150
Dänemark	476
Sonstige	20

Am 5. Mai 1945 zog die SS aus Theresienstadt ab. Drei Tage später befreite die Rote Armee die Gefangenen.

Die Häuserblocks sind alle von gleicher Größe, ebenso die Kasernen, und selbst die Grundrisse zeigen die gleiche Anzahl von Toren, Höfen, Rundgängen und Stiegenhäusern. Die Kasernen sind düstere alte Gebäude mit sehr primitiven sanitären Einrichtungen. Die große Mehrzahl der Wohnhäuser sind ebenfalls alte, einstöckige Bauten mit engen dunklen Hinterhöfen, ohne Gärten und Sonnenlicht.“